

L.

## B e r i c h t

der zweiten Deputation (Abth. B.) der zweiten Kammer  
über die Positionen 15, 16, 17 und 18 des außerordentlichen  
Ausgabebudgets.

Eingegangen den 22. März 1872.

(Königl. Decret Nr. 2, S. 207 und 208.)

Pos. 15.

Postulat:

7,000,000 Thlr.

zum Staatseisenbahnbau einschließlich der Verzinsung  
während der Bauzeit.

Von den im Ganzen auf ungefähr 8,000,000 Thlr. veranschlagten Kosten  
für Neubauten und Erweiterungen sind gerechnet:

500,000 Thlr.	=	auf die Vollendung des Neubaus des Personenbahnhofes und des Werkstättenbahnhofes in Chemnitz,
400,000	=	auf die Vollendung der Radeberg-Camenzer Staatseisen- bahn bis zur Landesgrenze,
1,600,000	=	auf den Bau der Plauen-Delsnitzer Staatseisenbahn,
3,000,000	=	auf den Bau der Südlaufiger Staatseisenbahn bis Soh- land und der Zweighbahn zum Anschlusse an die Löbau- Zittauer Staatseisenbahn,
2,500,000	=	auf den Bau der Aue-Jägersgrüner Staatseisenbahn.
8,000,000 Thlr.		

Hiervon sollen indessen während der laufenden Finanzperiode nur 7,000,000  
Thlr. zur Verwendung gelangen.

Was die vorstehend genannten Bauten betrifft, so werden sich specielleren  
Mittheilungen des Königl. Finanzministeriums zufolge die Gesamtkosten